

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2002)

Heft: 68

Rubrik: Familienforschung der besonderen Art

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

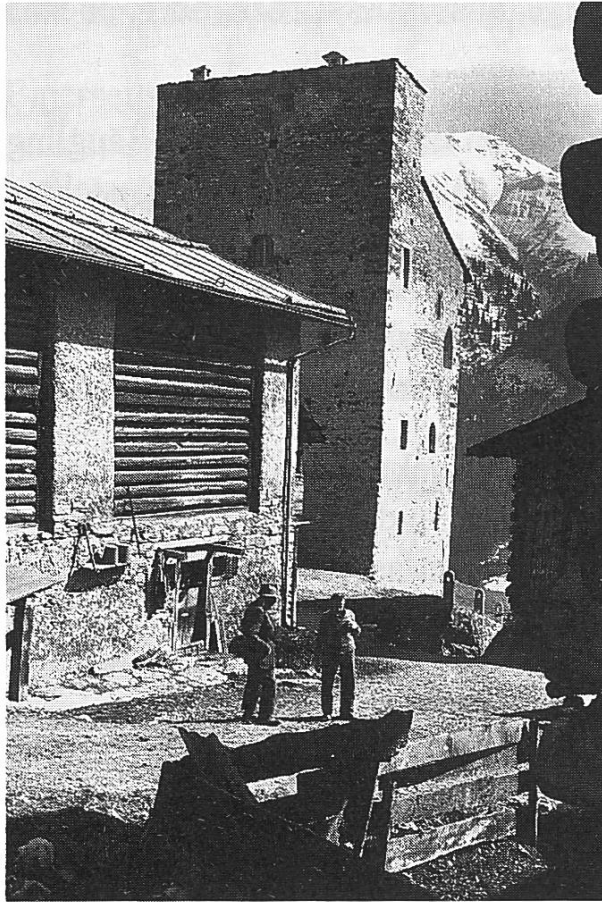
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Familienforschung der besonderen Art



Nicht jedem Familienforscher oder jeder Familienforscherin ist es vergönnt mit einem Wohnturm aufzuwarten, der sich seit mindestens 450 Jahren in Familienbesitz befindet.

So war es ein Ereignis der besonderen Art, als am 29.09.2001 Clara Capaul-Hunkeler, Präsidentin der bündnerischen Regionalgruppe, und ihr Gatte, Duri Capaul, unter dem Titel "Wenn man (Mann) von einem Vogt abstammt" ein Treffen in ihrem Chisti in Lumbrein GR durchführten. Der Besitz des Wohnturms, eines der festen

Häuser des Bündner Adels, ist für die Familie Capaul seit dem 17. Jahrhundert urkundenmässig belegt, ein früherer Besitz ist wahrscheinlich. Die Geschichte der Capauls und ihres Wohnturms ist in einem reich bebilderten Büchlein von Clara Capaul-Hunkeler "Notizias per generaziuns de pli tard" (auf Deutsch) festgehalten. Reichlich waren auch Speis und Trank, welche bei diesem Anlass offeriert wurden.

Im Namen aller Teilnehmer: Recht herzlichen Dank!

Dr. Hans Brühwiler